

Edel-Steinseife

Bewährtes Hausmittel zur Reinigung und Pflege von Naturstein

Eigenschaften Einsatzgebiete

Edel-Steinseife ist ein alt bewährtes Reinigungsmittel auf Basis von hochwertigen Naturölen für eine optimale und langanhaltende Pflege von Naturstein, Marmor, Kalkstein, Solnhofer Platten, Schiefer, Dolomit, Travertin, Granit, Fliesen, Klinker, Kacheln, Tonfliesen sowie Kunststein und Beton, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten usw.. Gibt dem Stein seine verlorene Schönheit und Glanz zurück und verbessert die natürliche Farbstruktur der Oberfläche. Geeignet für alle wasserfesten Oberflächen und damit ein universell einsetzbares Produkt.

Anwendung

Nur verdünnt anwenden

20 – 30 ml auf ca. 10 Liter Wasser

Bei Erstanwendung oder stark saugenden Oberflächen kann die Dosierung auch erhöht werden.

Die zu reinigende Oberfläche mit einem Schwamm oder Lappen unter leichtem mechanischem Druck reinigen bzw. manuell im Nasswischverfahren oder auch im Reinigungsautomat einsetzbar. Nicht mit Wasser nachwischen um die Pflegekomponenten zu erhalten.

Steinböden können empfindlich sein - vor Anwendung an verdeckter Stelle auf Verträglichkeit prüfen. Für unsachgemäßen Gebrauch kann keine Haftung übernommen werden.

Verbrauch

1 Liter Edelsteinseife reichen bei oben genannter Verdünnung zur Reinigung und Pflege von 200 -300 m²

Technische Daten

Haltbarkeit: bei sachgemäßer Lagerung im geschlossenen Gebinde mind. 2 Jahre haltbar.

pH-Wert: 8

Wichtige Inhaltstoffe 5 % - 15 % nichtionische Tenside, Duftstoffe (Cital, Limonene, Linalool), Konservierungsmittel (METHYLISOTHIAZOLINONE, BENZISOTHIAZOLINONE).

- Wichtige Hinweise**
- Unzugänglich für Kinder aufbewahren
 - Im geschlossenen Gebinde lagern und vor Sonneneinstrahlung schützen
 - Frostsicher lagern
 - Hinweise im Sicherheitsdatenblatt berücksichtigen

Die Angaben auf dieser Produktinformation entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen und dienen der Beratung unserer Kunden. Eine Verbindlichkeit kann daraus nicht hergeleitet werden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aus unsachgemäßer Anwendung.

Stand Januar 2016